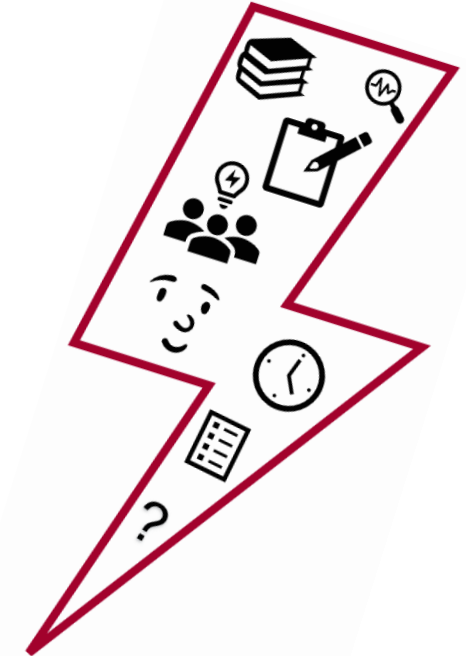


ViBeS-WorkloadBlitz No. 2  
ViBeS-Week 2023

## Verpflichtungen im Studium



„Hast du im vergangenen Semester jenseits des Studiums folgende Verpflichtungen gehabt?“

Verpflichtungen	Ja	Nein
Akademische Selbstverwaltung (Gremien, Fachrat o. Ä.) (N = 50)	10   20,0 %	40   80,0 %
Erwerbstätigkeit (N = 53)	42   77,8 %	12   22,2 %
Familiäre Verpflichtungen (N = 55)	32   58,2 %	23   41,8 %
Ehrenamtliches Engagement (N = 52)	31   59,6 %	21   40,4 %
Vereins- und Verbandstätigkeit (N = 50)	27   54,0 %	23   46,0 %
Sonstige regelmäßige Verpflichtungen (N = 49)	20   40,8 %	29   59,2 %

„Wie viele Stunden habt ihr im letzten Semester schätzungsweise im Durchschnitt **pro Woche** für folgende Tätigkeiten aufgewendet?“

	Minimum	Maximum	Mittelwert Ø	Standardab- weichung
Für die akademische Selbstverwaltung (Gremien, Fachrat o. Ä.) (N = 9)	1	40	7,33	12,610
Für eine Erwerbstätigkeit (N = 38)	4	99	14,37	15,756
Für familiäre Verpflichtungen (N = 28)	2	99	29,71	35,893
Für ehrenamtliches Engagement (N = 28)	1	60	6,86	11,085
Für Vereins- und Verbandstätigkeit (N = 24)	1	60	6,87	11,892
Für sonstige regelmäßige Verpflichtungen (N = 16)	1	99	16,75	24,992

## Welche dieser Verpflichtungen belastet euch am meisten? (I)

- „Alles zusammen ist ein enormer Zeitaufwand und zeitliche Belastung aber keine psychische Belastung“
- „Als belastend würde ich meine familiären Verpflichtungen nicht bezeichnen, sondern eher als zeitintensivsten“
- „Arbeit“ (2-mal) | „Erwerbstätigkeit“ (8-mal)
- „Die Familienverantwortung belastet mich am meisten, da ich alleinerziehend bin.“
- „Erwerbstätigkeit, familiäre Verpflichtung“ | „Erwerbstätigkeit und familiäre Verpflichtungen“
- „Erwerbstätig und Selbstverwaltung, da höherer Druck, weil bezahlt
- „familiäre Verpflichtungen“ (3-mal)
- „Familiäre Verpflichtung bedingt durch Koordination zwischen Studium, Lernen, Hausarbeit wie Kochen, einkaufen, Wäsche, putzen und terminliche Absprachen“

## Welche dieser Verpflichtungen belastet euch am meisten? (II)

- „Familie und gleichzeitig Studium“
- „Meine Großmutter anzurufen und bei den Telefonaten immer zu hören, wie schlecht es ihr geht.“
- „Mich belastet vor allem das Arbeiten neben der Uni, da dadurch oftmals viel liegen bleibt, was nachgeholt werden muss. Aber auch dadurch, dass ich ein sehr zeitintensives Hobby ausübe, muss ich alles gut planen.“
- „Nebenjob“
- „Studentische Initiativen“
- „Studium“
- „Verein, eigene Kinder, Arbeit“
- „Verein und Ehrenamtlich“
- „Keine“

## „Raum für eigene Ergänzungen ...“

- „Den Job musste ich nur nehmen, weil das Bafög-Amt mich seit Monaten warten lässt und jetzt auch noch den Betrag gekürzt hat. Das Studium fällt mir wieder hinten runter und ich habe keine Ahnung, wie ich erfolgreich durch die Prüfungsphase kommen soll.“